

# Inhalt

Die historische Situation . . . . .	5
Die Schule des Schriftstellers . . . . .	13
Kamenz und Meißen . . . . .	13
Leipzig . . . . .	18
Poetische Übungen . . . . .	22
Berlin . . . . .	27
Der literarische Zustand . . . . .	30
Bürgerliches Trauerspiel . . . . .	33
Wittenberg und die Orthodoxie . . . . .	34
Der Standort des Kritikers . . . . .	37
Berliner Literaturgenossen . . . . .	40
Kampfansage an literarische Würdelosigkeit . . . . .	44
Antityrannische Tragödie . . . . .	49
Die bürgerlichen Ideen . . . . .	51
Deutschland und der Siebenjährige Krieg . . . . .	58
Im besetzten Leipzig . . . . .	58
Ein preußischer Offizier . . . . .	59
Ein preußischer Grenadier . . . . .	61
Der Krieg und die Literatur . . . . .	63
Der Krieg und die Berliner Literatur . . . . .	65
Eine neue kritische Zeitschrift . . . . .	67
Volkspoesie und Vernunftbildung . . . . .	68
Gegen christliche Schöngestigkeit . . . . .	74
Der nationale Maßstab . . . . .	77
Baustein zur Literatur- und Sprachgeschichte . . . . .	79
Fabeluntersuchung und Prosafabeln . . . . .	82
Die ernstliche Epoche . . . . .	85
Ein Lebensabschnitt . . . . .	85
Der Breslauer Gouvernements-Sekretär . . . . .	88
Minna von Barnhelm . . . . .	90
Laokoon oder das Griechentum . . . . .	96
Antiquarisches . . . . .	99
Das Ideal und das Leben . . . . .	101
Kunst und Gesellschaft . . . . .	104

Literarische Horionterweiterung . . . . .	105
Der handelnde Mensch . . . . .	109
Laokoon oder die historische Perspektive . . . . .	111
Am Ausgang des Krieges . . . . .	113
Zum letztenmal Berlin . . . . .	116
Hamburgische Dramaturgie . . . . .	120
Traum und Wirklichkeit eines Nationaltheaters . . . . .	120
Theaterkritik . . . . .	127
Übersetzungen und Originale . . . . .	131
Gegen den französischen Klassizismus . . . . .	133
Aristoteles . . . . .	140
„Vermöge der Gattung“ . . . . .	149
Realismus . . . . .	157
Shakespeare und die Originalgenies . . . . .	163
Kunsttradition, Kunstlehre, Kunstschaffen . . . . .	168
Individuell und allgemein . . . . .	171
Die nationale Perspektive . . . . .	177
Hamburger Abgesang . . . . .	187
Wieder ein Streithandel . . . . .	187
Der Geheimrat Klotz und die Rokoko-Antike . . . . .	187
Journalistisches Unwesen . . . . .	190
Die antiquarische Kontroverse . . . . .	193
Christliche Todesfurcht und humanistische Lebens- tapferkeit . . . . .	198
Projekte zur Hebung des Schriftstellerstandes . . . . .	201
Ich ziehe meine Hand von diesem Pflug . . . . .	206
Verzögerter Abschied . . . . .	212
Emilia Galotti . . . . .	220
Wolfenbüttel und der Erbprinz . . . . .	220
Noch ein Prinz . . . . .	226
Die Folgen . . . . .	234
Der Bibliothekar . . . . .	247
Bücherstaub . . . . .	247
Die schwäbischen Kaiser . . . . .	257
Das Volk . . . . .	262
Zum letztenmal Antiquarisches . . . . .	267

Die Konterbande des Bibliothekars	275
Ein Hamburger Gepäckstück . . . . .	275
Religiöse Aufklärung	283
Die philosophische Auflösung . . . . .	296
Spinoza und Leibniz . . . . .	307
Die Spinoza-Debatte . . . . .	318
<b>Kämpferischer Humanismus</b>	<b>338</b>
Die letzten Lebensjahre . . . . .	338
Der Fragmentenstreit . . . . .	362
Evangelienkritik . . . . .	372
<b>Zeittafel</b> . . . . .	<b>381</b>
<b>Zitatnachweis</b> . . . . .	<b>387</b>
<b>Nachbemerkung</b> . . . . .	<b>409</b>
<b>Personenregister</b> . . . . .	<b>410</b>

